

Mises Institute

Weltweit gib es eine Vielzahl von Ludwig von Mises Instituten, die nach dem libertären österreich-amerikanischen Wirtschaftswissenschaftler Ludwig von Mises (*29.09.1881 in Lemberg, †10.10.1973 in New York) benannt sind. Die Institute vertreten Positionen, die als **anarchokapitalistisch** oder **paläoliberal** bezeichnet werden. Dei idealtypische Vorstellung der Rolle des Staates iim Sinne von Mises lässt sich verkürzt wie folgt zusammenfassen: Da der Markt politische, soziale und ökonomische Probleme optimal löst, sollte der Staat sich darauf beschränken, das Privateigentum zu schützen. Steuern sollten abgeschafft und nationale Währungen durch goldbasierte Privatwährungen ersetzt werden. An die Stelle staatlicher Gewalt (Militär und Polizei) sollten private Sicherheitsdienste treten. Mises war überzeugt, dass staatliche Eingriffe in das Wirtschafts- und Gesellschaftsleben Fortschritt, Wohlstand und Frieden und damit auch die Freiheit jedes Einzelnen bedrohen.^[1] Thorsten Polleit, Vorsitzender des deutschen Mises Instituts, hat das

Konzept einer Privatrechtsgesellschaft entwickelt, in der es überhaupt kein öffentliches Recht mehr gibt.^[2] Mises bekämpfte auch die Vertreter des deutschen Ordoliberalismus und die von ihr vertretene Konzeption einer "Sozialen Marktwirtschaft" als eine weitere Variante des "Interventionismus" und Proto-Sozialismus.^[3] Der Philosoph Karl Popper kritisierte Ideologien, die den vollständigen Rückzug des Staates aus Wirtschaft und Gesellschaft fordern, wie folgt: „Es gibt ideologische Anbeter des sogenannten „freien Marktes“, dem wir natürlich sehr viel verdanken, die glauben, dass solche Gesetzgebungen, die die Freiheit des freien Marktes beschränken, gefährliche Schritte auf dem Weg in die Knechtschaft sind. Das ist aber wiederum ideologischer Unsinn“.^[4]

Mises beklagte schon zu seiner Zeit das Ende des klassischen Goldstandards, den die Mises-Anhänger zurückhaben wollen.^[5] Thorsten Polleit, Vorsitzender des deutschen Mises Instituts, bezeichnete die Aufhebung der Bindung des Dollar an Gold durch den damaligen US-Präsidenten Nixon sogar als das Verbrechen von 1971.^[6] Im Blog des Mises Institute USA wird für die Einführung einer goldgestützten Deutschen Mark geworben.^[7]

Mises Institute

Rechts form diverse

Tätigke itsbere ich Förderung der Ideen von Ludwig von Mises

Gründu ngsdat um 1973 (Mises Institute USA), 2001 (Mises Institute Europe), 2012 (Mises Institut Deutschland)

Haupts itz Auburn, Alabama/USA

Lobbyb üro

Lobbyb üro EU

Webad resse mises.org misesde.org vonmisesinstitut-europe.org

Inhaltsverzeichnis

1 Mises Institute for Austrian Economics, Inc., Auburn/Alabama (Mises Institute USA)	2
1.1 Aktivitäten	2
1.2 Organisation	2
1.3 Finanzen	2
2 Ludwig von Mises Institut Deutschland e.V., München (Mises Institut Deutschland)	3
2.1 Gründung	3
2.2 Goldmarketing über Diffamierung staatlicher Währungen	3
2.3 Gremien	4
3 Einzelnachweise	4

Mises Institute for Austrian Economics, Inc., Auburn/Alabama (Mises Institute USA)

Aktivitäten

Das 1982 gegründete Mises Institute USA ist als eine „tax-exempt organization under Section 501(c)(3) of the Internal Revenue Code“ organisiert. Es beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Förderung der Ideen von Ludwig von Mises und seiner Arbeit über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen, die Vergabe von Stipendien sowie die Veröffentlichung und Verbreitung seiner Werke.^[8] Laut Jahresbericht 2019 strebt das Institut eine „free-market capitalist economy“ an sowie eine Wirtschaftsordnung ohne Steuern, Geldentwertung und ein Staatsmonopol für Sicherheitsdienstleistungen an („the Institute seeks a free-market capitalist economy and a private property order that rejects taxation, monetary debasement, and a coercive state monopoly of protective services“). Das Institut betreibt einen Blog, veröffentlicht, bespricht und vertreibt Bücher, empfiehlt Veröffentlichungen und publiziert Interviews. Weiterhin werden [Veranstaltungen](#) organisiert. An Publikationen werden genannt: [Austrian Economic Newsletter](#), [Journal of Libertarian Studies](#). Das Institut bietet auch einen „Mises Institute’s Master of Arts in Austrian Economics“ an.^[9]

Organisation

Präsidenten sind:

- [Lew Rockwell](#), Gründer des Mises Institute USA, Betreiber der Webseite [LewRockwell.com](#) und ehem. Stabschef des libertären Politikers Ron Paul
- [Jeff Deist](#), langjähriger Berater und Stabschef des libertären Politikers Ron Paul

Fellows/Scholars sind: Hans-Hermann Hoppe (Senior Fellow), Philipp Bagus (Fellow), Thorsten Polleit (Adjunct Scholar), die beim Mises Institut Deutschland aktiv sind.

Mitglied ist: Stefan Kooths, Leiter des Prognosezentrum im Institut für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel, Vorstandsvorsitzender der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), Mitglied des Akademischen Beirat von [Liberales Institut Zürich](#), Mitglied des Kuratorium von [Prometheus](#) sowie Präsidiumsmitglied des globalen Mittelstandsnetzwerks [Internationaler Wirtschaftssenats \(IWS\)](#), dessen Akademie er leitet. Weiterhin ist der Gesellschafter der infratelligence Kooths/Ringhut GbR.^{[10][11]}

Finanzen

Die Erlöse des Instituts aus dem operativen Geschäft betragen im Jahr 2019 ca. 9,9 Mio. Dollar, die sonstigen Erlöse ca. 2,3 Mio. Dollar. Die Ausgaben lagen bei 4,3 Mio. Dollar. Der Jahresüberschuss wurde mit ca. 7,9 Mio. Dollar beziffert. Das Vermögen des Instituts ist beträchtlich: Der Wert der Grundstücke übersteigt 7 Mio. Dollar, die „Investments“ (hauptsächlich Schuld- und Beteiligungstitel, Einlagenzertifikate und Goldbarren) betragen 2019 ca. 20 Mio. Dollar.

Quelle: ^[12]

Ludwig von Mises Institut Deutschland e.V., München (Mises Institut Deutschland)

Das deutsche Mises Institut ist eine Interessenvereinigung und Denkfabrik libertärer Goldhändler aus dem Umfeld von Unternehmen des Milliardärs [August von Finck](#), der in der Vergangenheit mehrfach durch hohe Parteispenden und die Unterstützung rechter oder konservativer Parteien und Organisationen aufgefallen ist. Wissenschaftlich unterstützt werden sie von Ökonomen und Philosophen, die ganz überwiegend in der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und/oder der [Mont Pelerin Society](#) organisiert sind.

Gründung

Als erster Vorstand des neu gegründeten Mises Instituts ist Gerhard Bruckmeier am 10.08.2012 in das Handelsregister eingetragen worden. Bruckmeier, Geschäftsführer der Dr. Kleeberg & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, ist Mitglied des Aufsichtsrats des Finck-Unternehmens Oppmann Immobilien AG und war Aufsichtsratsvorsitzender der Finck-Unternehmen AMIRA Verwaltungs AG und der Nymphenburg Immobilien AG.^[13] Im Oktober 2012 trat das Ludwig-von-Mises-Institut Deutschland an die Öffentlichkeit mit Sitz in der Residenz der Degussa Goldhandel GmbH in München.^[14] Am 08.11.2021 schied Bruckmeier als Vorstand aus und wurde durch die aktuellen Vorstandsmitglieder Thorsten Polleit, Andreas Marquart, Stephan Ring und Werner Schätzler ersetzt. Thorsten Polleit, der sich als Präsident bezeichnet, ist Chefökonom des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel GmbH. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder Stephan Ring und Werner Schätzler waren/sind in Unternehmen der Degussa-Goldhandels GmbH sowie anderen Finck-Unternehmen aktiv (vgl. Vorstand). Das vierte Vorstandsmitglied Andreas Marquart bezeichnet sich als Honorar-Finanzberater, der auf seiner Webseite die Marktentwicklung von Gold erläutert.^[15] Es ist deshalb davon auszugehen, dass sich auch Marquart im Goldhandel betätigt.

Goldmarketing über Diffamierung staatlicher Währungen

Im Degussa Marktreport (Redaktion: Thorsten Polleit) werden laufend polemische Kommentare zu den als „Fiatgeld“ bezeichneten staatlichen Währungen veröffentlicht. So wird im Report vom 26. August 2021 das folgende Zitat von Friedrich August von Hayek großflächig abgedruckt: „Mit der einzigen Ausnahme der 200 Jahre der Goldwährung haben praktisch alle Staaten der Geschichte ihr Monopol der Geldausgabe dazu gebraucht, die Menschen zu betrügen und auszuplündern“. Thorsten Polleit, Chefökonom des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel GmbH, und Markus Krall, Sprecher und Mitglied der Geschäftsführung dieses Unternehmens, produzieren regelmäßig Videos für die Degussa Goldhandel GmbH, in denen staatliche Währungen (z. B. Euro, Dollar und Pfund Sterling) und die Zentralbanken schlecht geredet werden. Diese Videos sind bei der Degussa Goldhandel GmbH abrufbar, die als Alternative Degussa Gold anbietet.^[16] Im Degussa Marktreport wird wiederum für Veranstaltungen von Mises Deutschland geworben.^[17] Andreas Marquardt, Honorar-Finanzberater und Vorstandsmitglied des Mises Instituts Deutschland fordert im Blog des österreichischen Hayek-Instituts, dass die Zahlkraftgesetze abgeschafft und Gold und Silber von jeglicher Steuer befreit werden.^[18]

Gremien

Vorstand (laut Eintrag im Handelsregister, Stand: 08/2021)

- [Thorsten Polleit](#) (Präsident), Chefökonom des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel GmbH, Gründer der [Polleit & Riechert Investment Management](#), Adjunct Scholar am Mises Institute USA, Honorarprofessor an der Universität Bayreuth, ist Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und hält auf deren Veranstaltungen regelmäßig Vorträge.^[19] Weiterhin ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des [Liberales Institut Zürich](#). Laut „Capital“ machte sich der Trump-Fan Polleit unmittelbar nach dem Sturm auf das Capitol für den Versuch rechtsextremer Republikaner stark, die Bestätigung des Wahlsiegers Biden durch die Einrichtung einer „Sonderkommission“ zu verhindern.^[20]
- [Andreas Marquart](#), Honorar-Finanzberater über die [Marquart Austrian Consult UG \(haftungsbeschränkt\) & Co. KG](#), Referent beim Hayek-Club Hamburg^[21]
- [Stephan Ring](#), Geschäftsführer der von Finck'schen Hauptverwaltung GmbH^[22], Mitglied des Verwaltungsrats der Aroma Finance I AG, Cham/Schweiz (ein weiteres Verwaltungsratsmitglied ist [Ernst Knut Stahl](#), die rechte Hand von [August von Finck](#))^[23], ehem. Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats der Custodia Holding AG. Es gibt ein weiteres Unternehmen Aroma Finance IV in Vaduz /Liechtenstein, zu deren Management Luitpold Ferdinand von Finck gehört.^[24] An derselben Adresse sind 10 weitere aktive Firmen eingetragen.
- [Werner Schätzler](#), Mitglied des Verwaltungsrats des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel AG, Cham /Schweiz, ehem. Geschäftsführer der Degussa Goldhandel GmbH, ehem. Geschäftsführer der von Finck'schen Hauptverwaltung GmbH

Wissenschaftlicher Beirat

- [Philipp Bagus](#), Fellow des Mises Institute USA, Verwaltungsratspräsident der schweizerischen [Elementum International AG](#), die auf die Lagerung von Edelmetallen in der Schweiz spezialisiert ist^[25], Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), der [Mont Pelerin Society](#) und des Akademischen Beirats des [Liberales Institut Zürich](#), Experte der AfD zum Lieferkettengesetz und zur Target2-Anhörung.^{[26][27]}, Professor an der Universidad Rey Juan Carlos in Madrid
- [David Dürr](#), Rechtsanwalt und Notar, Präsident und Verwaltungsratsmitglied diverser Schweizer Unternehmen^[28] Initiator der No-Billag-Initiative zur Abschaffung der Gebühren für Radio und Fernsehen in der Schweiz, Referent beim Hayek-Club Zürich, bis 2017 Professor für Privatrecht und Rechtstheorie an der Universität Zürich sowie Anwalt und Notar (Dürr + Partner)
- [Hans-Hermann Hoppe](#), Distinguished Fellow des Ludwig des Mises Institute USA, Gründer der [Property and Freedom Society](#), Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)^[29], ehem. Professor für Volkswirtschaft an der Universität von Nevada

Einzelnachweise

1. ↑ [Ludwig von Mises Institut Deutschland](#), misesde.org, abgerufen am 24.08.2021
2. ↑ [Die Neuauflage der marxistischen „Verelendungstheorie“: Klimawandel und Corona](#), misesde.org vom 07.05.2021, abgerufen am 27.08.2021
3. ↑ Michael R. Krätke: Ludwig von Mises, in: ABC zum Neoliberalismus, Hrsg. H.-J. Urban, Hamburg 2006, S. 156
4. ↑ Karl R. Popper: Alles Leben ist Problemlösungen, München 1994, S. 259

5. ↑ [The Demise of the Gold Standard](#), mises-org vom 17.08.2021, abgerufen am 24.08.2021
6. ↑ [Thorsten Polleit „Krall & Polleit Direkt“ - Das Verbrechen von 1971](#), youtube.com vom 06.08.2021, abgerufen am 25.08.2021
7. ↑ [The World Needs a Gold-Back Deutsche Mark](#), mises.org vom 12.02.2021, abgerufen am 25.08.2021
8. ↑ [Financial Statements, December 31, 2019 and 2018](#), cdn.mises.org, abgerufen am 25.08.2021
9. ↑ [Graduate Program](#), misees.org, abgerufen am 25.08.2021
10. ↑ [Profil](#), wec-iws.de, abgerufen am 04.08.2021
11. ↑ [Stefan Kooths führt Friedrich August von Hayek-Gesellschaft](#), ifw-Kiel.de vom 16.06.2019, abgerufen am 04.08.2021
12. ↑ [Financial Statements, December 31, 2019 and 2018](#), cdn.mises.org, abgerufen am 25.08.2021
13. ↑ [Profil](#), marketscreener.com, abgerufen am 27.08.2021
14. ↑ [Degussa und die Antidemokratie](#), andreaskemper.org vom 05.05.2020, abgerufen am 27.08.2021
15. ↑ [Niedergang des Goldpreises?](#), [<http://wdt31x807.homepage.t-online.de> vom 05.03.2021, abgerufen am 27.08.2021
16. ↑ [Degussa Goldhandel GmbH](#), youtube.com, abgerufen am 25.08.2021
17. ↑ [Degussa Marktreport 26.09.2019](#), abgerufen am 26.08.2021
18. ↑ [Craskurs Geld](#), hayek-institut.at ohne Datumsangabe. abgerufen am 27.08.2021
19. ↑ [Die EZB auf den Spuren der Reichsbank](#), youtube.com vom 09.07.2020, abgerufen am 06.08.2021
20. ↑ [Die deutschen Trumpisten haben nichts dazu gelernts](#), capital.de vom 06.08.2021, abgerufen am 06.08.2021
21. ↑ [Gedrucktes Geld, zerstörte Umwelt 06.05.2021](#), hayek.de, abgerufen am 27.08.2021
22. ↑ [von Finck'sche Hauptverwaltung GmbH](#), companyhouse.de, abgerufen am 26.08.2021
23. ↑ [Aroma Finance I AG](#), monetas.ch, abgerufen am 26.08.2021
24. ↑ [Aroma Finance IV AG](#), moneyhouse.ch, abgerufen am 29.08.2021
25. ↑ [Profil](#), xing.com, abgerufen am 27.08.2021
26. ↑ [Liefergesetz stoppen!](#), afdbundestag.de vom 28.10.2021, abgerufen am 27.08.2021
27. ↑ [Artike aus der FAZ über die Target2-Anhörung vom 07.06.2019](#), bruno-hollnagel.de, abgerufen am 28.08.2021
28. ↑ [David Dürr](#), business-monitor.ch, abgerufen am 27.08.2021
29. ↑ [Hans-Hermann Hoppe](#), yaliberty.org, abgerufen am 27.08.2021